Dave Collins

Inhaltsverzeichnis

- 1 Lebenslauf
  - 1.1 Kindheit und Jugend (2363 bis 2378)
  - 1.2 Erwachsen werden auf einem Raumschiff (2378 bis 2382)
  - 1.3 Die Sternenflottenakademie (2382 bis 2384)
  - 1.4 An Bord der USS Fenrir (2384 bis 2387)
  - 1.5 Die Sternenflottenakademie (2387)
- 2 Charakter
- 3 Beziehungen
  - 3.1 Collins Familie
  - 3.2 Frank Anderson

Dave Collins Dave Collins (*16.06.2363 in Pike City, Cestus III) übernahm im Jahr 2387 den Posten des CONN-OPS-Offiziers an Bord der XXX. Er ist damit für die Flugkontrolle und das Operationsmanagement zuständig

Dave Collins	
Biografische Informationen	
Geburtsort	Cestus III
Geburtstag	16.06.2363
Eltern	Sahra Collins und Claas Collins †
Stiefelterm	Gerard Trady
Geschwister	Carla, William und Sophie Trady
Familienstand	verheiratet
Ehegatte	Charlotte Collins
Kinder	Lela Collins und Matthew Collins
Akademischer Grad	B.Sc.
Fachgebiete	Sicherheit und Flugkontrolle
Akademieabschluss	2386

Spezies	Mensch
Geschlecht	männlich
Größe	1,78 m
Gewicht	71 kg
Haarfarbe	braun
Augenfarbe	blau
Politische Informationen	
Zugehörigkeit	Sternenflotte
Dienstnummer	OR-2382-881606
Rang	

Image not found or type unknown
&refresh=1632240355994

1 Lebenslauf

1.1 Kindheit und Jugend (2363 bis 2378)

Dave Collins wurde am 16. Juni 2363 im St. Maria Hospital geboren. Sein Vater Claas Collins arbeitete damals als Biologe in den Agrarkulturen um Pike City. Seine Mutter Sarah Stone war als Air Controllerin am Neunberg Raumhafen tätig. Er war der erste Sohn des jungen Paares und wuchs behütet, wenn doch manchmal chaotisch, auf.

Seine Familie gehört zu einer der ältesten Familien auf dem Planeten Cestus III. Sie siedelten kurz nach der Einigung mit den Gorn von Neu-Berlin über. Noch heute finden die Geschichten des Urgroßvaters Matthew Stone (eigentlich: Matthias Stein) über die lange Reise an Bord der nach Rindermist stinkenden Agrartransporter bei den Kindern große Beliebtheit. Die gesamte Familie besitzt einen frohen und optimistischen Charakter. Rückschläge werden weggesteckt und dann wird unermüdlich weitergemacht. Für Cestus III ist das eine normale Einstellung. Denn was bleibt einem Siedler auf einen staubigen Planeten mit lauter Gorn übrig?

Diese Erwähnung ist nötig, denn der Vater von Dave starb, als er noch sechs Jahre alt war, an einer unterschätzten Blutvergiftung, die er sich auf den abseits gelegenen Biostationen bei einer Routinekontrolle geholt hatte. Die Familie empfand tiefe Trauer, doch es ging weiter. Dave machte den Verlust schwerer zu schaffen. Auch die vielen Freunde und Familienmitglieder, die immer für Ihn da waren, konnten nicht helfen. Zu dieser Zeit beschloss Dave Raumfahrer und Pilot zu werden. Er wollte nur einsam und allein in einem Agrarshuttle sitzen und wichtige Pflanzen und Tiere zu anderen Kolonien bringen. Ohne Menschen oder Gorn, ohne mit jemanden ein Wort zu sprechen, - einfach nur wegfliegen.

Seine Mutter hatte einen schweren Draht zu ihrem Sohn. Nur durch ihre Arbeit am Raumhafen konnte sie noch mit Dave reden, der alle anderen Themen außer Raumschiffe ablehnte. So vergingen einige Jahre und der junge Collins wurde zu einem großen Raumschiffkenner aber kaum mehr. Alle Raumschiffklassen der Föderation waren ihm bekannt. Durch die Kontakte seiner Mutter Sarah durfte der Jugendliche einen der wenigen und immer im Einsatz befindlichen Agrarshuttlepiloten begleiten. Sein Aufsatz in der Schule wurde mit einem A+ bewertet und hängt noch heute am Kühlschrank seiner Mutter geheftet. Seine Lehrerin Amber Casey spricht von Daves großer Begeisterung für das Fliegen und empfiehlt schon damals richtungsweisend den Besuch der weit entfernten Sternenflottenakademie. Dave wollte aber immer noch einsam an Bord eines Agrarfrachters fliegen, um Zeit für sich zu haben.

Seine Mutter heiratete fünf Jahre nach dem Tod ihres ersten Mannes wieder. Sein Name war Gerard Trady und er war an Bord einer kleinen Station im Orbit von Cestus III stationiert. Sarah und Gerard kannten sich zwei Jahre nur durch den Funkverkehr zwischen Raumhafen und Station und pflegten eine gute Arbeitsbeziehung zueinander. Als sich beide zum ersten Mal persönlich trafen, verliebten sie sich ineinander. Sie lebten ein Jahr zusammen und nahmen auf Dave viel Rücksicht. Dave war damals gerade 12 Jahre alt geworden und Gerard war noch 23 Jahre alt, als er sich mit der 32jährigen Sarah verlobte. Alle drei gaben ein recht merkwürdiges Bild auf der Straße ab. Dave hatte damit nur anfänglich Probleme, weil aber Gerard sich Mühe gab, niemals ein Vater zu sein oder gar zu spielen, gab es keinen großen Streit. Größere Probleme entstanden erst, als Sarah zum zweiten Mal schwanger wurde. Bis jetzt waren alle Erwachsenen auf Ihn fokussiert und obwohl er in der Pubertät seine Freiheit wollte, spürte er die starke Eifersucht auf das neue Baby aufkommen. Gerard war wie ausgetauscht. Sein erstes Kind machte ihn sehr vorsichtig. Für einen Jugendlichen, der dachte einen Freund gefunden zu haben, glich das einer Katastrophe. Sarah versuchte zwischen beiden zu vermitteln aber erzielte kaum Erfolge dabei. Dave kapselte sich von der Familie ab und ging seinen eigenen Weg. Des Öfteren stieß der Jugendliche wegen Diebstahls mit dem Gesetz aneinander und wurde sogar zu 30 Tagen Haft verurteilt.

1.2 Erwachsen werden auf einem Raumschiff (2378 bis 2382)

Kaum noch wissend, was sie mit Dave anstellen sollten um ihn zu einem ordentlichen Siedler zu erziehen, gaben Sie seinen Drängen nach und vermittelten ihn als Besatzungsmitglied auf einen Frachter. Auf Grund seines jungen Alters konnte er keinen Posten ausfüllen und wurde zu Hilfsdiensten eingeteilt. Seine Reisen an Bord des Frachters SS Celestus entsprachen leider nicht dem, was sich Dave vorgestellt hatte. Obwohl er sich immer die Einsamkeit gewünscht hatte, empfand das junge Crewmitglied sie als kaum auszuhalten. Obwohl es viel zu tun gab, waren die Arbeiten recht einfach und er musste lernen, sie allein zu machen.

Kaum jemand hatte Zeit für ihn oder begeisterte sich für seine Gesprächigkeit. So lag er stundenlang in seiner Koje und las. Profitiert haben davon seine Schulnoten. Die Schulaufgaben, die ihm von Mrs. Casey mitgeben wurden und die ihm die ersten zwei Wochen öde vorkamen, entwickelten sich nach zwei Monaten Flug zu seinem Tages Highlight. Dave Collins wurde aus Langerweile ein Streber.

Als nach einem Jahr die Celestus wieder auf Cestus III landete, verließ der junge Collins das Schiff und war für seine Mutter wie ausgewechselt. Gute Schulnoten und ein umgängliches gesprächige Wesen verbesserten die Situation der gesamten Familie. Er wollte kein Frachterpilot mehr werden und würde einfach Shuttles zwischen Raumhäfen und Orbits hin und her fliegen. Besonders da er sich in ein Mädchen verliebt hatte und sie heiraten wollte. Sarah vermittelte ihm nach seinem guten Schulabschluss eine Eignungsprüfung zum Piloten bei der planetaren Raumhafenbehörde.

1.3 Die Sternenflottenakademie (2382 bis 2384)

Nach der Eignungsprüfung zum orbitalen Shuttlepilot wünschte der Direktor der Raumhafenbehörde ein Gespräch mit Dave. In diesem Gespräch erklärte er dem jungen Mann, dass er ihn nicht aufnehmen könne. Seine Leistungen waren für das Leben als Shuttlepilot auf Cestus III zu gut. Da durch den Dominionkrieg viele Sternenflottenoffiziere gefallen waren, existierte ein großer Bedarf an begabten und motivierten Nachwuchsoffizieren in der Sternenflotte. Der Direktor sah es als seine Pflicht an, Dave für die Akademie eine Empfehlung auszusprechen. Mit diesem Richtungswechsel hatte Dave nicht gerechnet. Er wollte eigentlich auf Cestus III bleiben, heiraten, Kinder bekommen und auch dort sterben. Lange diskutierte Dave mit Familie und Freunden. Dadurch erfuhr er, dass es ihm nicht allein so ging. Ungefähr 15 junge Siedler bekamen von den planetaren Behörden eine ähnliche Empfehlung für die Sternenflottenakademie. Durch die Gemeinschaft mitgerissen, verlies Dave mit seiner großen Liebe Charlotte Cestus III in Richtung Erde.

Die Erde, die Heimat der Menschheit, sie funktionierte etwas anders als Cestus III. Hier waren viele verschiedene Spezies beheimatet, wurde Diplomatie im Föderationsrat betrieben, die neuesten Schiffe konstruiert und vieles, vieles, vieles mehr. Dave war begeistert. Als Tourist schaute er sich alles an, machte Aufnahmen und versuchte sich mit Vertretern anderer Spezies anzufreunden. Manchmal hatte er Erfolg, manchmal nicht. Auf Grund der Schönheit der Erde beschlossen Dave und Charlotte zu heiraten. Sie wählten Hawaii als Ort zum heiraten. Sie kamen 15 Minuten zu spät zum Eignungstest und nur eine freche Lüge ließen den Vulkanier erweichen, beide doch teilnehmen zu lassen. Die Tests dauerten drei Wochen und wie vorhergesehen sollte Dave zum Piloten ausgebildet werden. Charlotte würde ein Wissenschaftsstudium mit dem Schwerpunkt Biologie beginnen.

Im zweiten Jahr wurde dann Charlotte schwanger. Sie musste ihre Ausbildung unterbrechen. Viele schrieben dieses Verhalten den „Kolonieeiern“ von Cestus III zu. Wer würde schon den Anfang seiner Karriere wegen eines Kindes gefährden? Die Akademie unterstützte beide vollkommen. Anfangs entschied sich Dave seine Karriere auf eine Unteroffizierlaufbahn als Shuttlepilot zu beschränken und mit Charlotte und der kleinen Lela auf der Erde zu bleiben. Doch sein Ausbilder, der Vulkanier Tolok, empfahl ihm seine Pilotenausbildung um die Ausbildung zum Sicherheitsoffizier zu ergänzen. Er würde sich im Rahmen des Vaterschaftsunterstützungsprogramms persönlich um Dave kümmern. Der Vulkanier hielt sein Wort und aus Dave wurde nicht nur ein guter Shuttlepilot, sondern auch noch ein exzellenter Sicherheitsoffizier. Als Charlotte einen Sohn zur Welt brachte, war endgültig klar, dass beide sich am gleichen Ort stationieren lassen müssen um als Familie leben zu können. Die Sternenflottenakademie empfahl eine Station oder Planeten. Doch Dave wollte mit seiner Familie unbedingt auf ein Raumschiff leben.

Seine praktisches Semester absolvierte Dave Collins, während einer Tiefenraummission im Ginax Sternenentstehungsgebiet auf der USS Fenrir.

1.4 An Bord der USS Fenrir (2384 bis 2387)

Dave Collins wurde mit seiner Familie zu Sternzeit 63000,00 auf die USS Fenrir versetzt, um sein praktisches Semester zu absolvieren. Da die Mission der USS Fenrir die Erfoschung des Ginax-Sternenentstehungsgebiets beinhaltete, wurde ein Teil der Ausbildung auf dem Schiff verlagert. Das Schiff

der Nebula-Klasse dient der Sternenflotte als Forschungsschiff. Das Schiff steht unter dem Kommando von Captain K´Lupa und Commander Jonathan Szmada.

Seine Frau Charlotte Collins dient an Bord als Laborantin im Bereich Wissenschaft und holt per Fernstudium ihr Offizierspatent nach. Die beiden Kinder Lela und Matthew leben ebenfalls an Bord der USS Fenrir. Während des Dienstes auf der USS Fenrir arbeitete der junge Sicherheitskadett weiter an seinen Abschluß als Pilot. So konnte er nach Beendigung der Tiefenraumission im Ginax Sternenentstehungsgebiet im Jahre 2387 seinen ersten Prüfungen noch an Bord der USS Fenrir durchführen. Um diese zu vervollständigen ließ er sich dafür auf die Erde versetzten, wo auch seine Frau ihr Abschluß nachholen konnte.

1.5 Die Sternenflottenakademie (2387)

Nach der Versetzung von der USS Fenrir auf die Erde holte Dave Collins alle Prüfungen zum CONN-OPS-Offizier nach. Den Unterrichtsstoff lernte er bereits auf der USS Fenrir während der Tiefenraummission. Auf dem Mond, nahe der alten Familienheimat Neu Berlin, übte er sich an an der Schiffssteuerung einer alten Oberth Klasse und konnte den Studiengang mit Auszeichnung abschließen. Auch seine Frau Charlotte bestand, dank Lt. Seloks Hilfe, ihre Offiziersprüfung. Nach diesem Aufenthalt auf der Erde stellte sich heraus, dass die Kinder sich sehr wohl fühlten und das Leben auf einem Schiff kein Vergleich zu dem Leben auf der Erde darstellte. Leila fühlte sich besonders auf der Insel Rügen wohl, wo die Familie eine Wohnung mietete. Auch der Kleine Matthew fühlte sich sehr wohl und so beschlossen beide Eltern eine Arbeit für die Sternenflotte im Sol Sektor zu suchen. Charlotte Collins wurde Leiterin eines Forschungsexperiments mit dem Ziel Strahlungssichere Raumanzüge herrzustellen. Die Familie genoss ihre gemeinsame und unbeschwerte Zeit auf der Erde. Bis Dave Collins nach seinem Abschluß ein unwiederstehliches Angebot zu Teil wurde. Die USS Pandora, ein Schiff mit Multivektor-Angriffsmodus, suchte einen Piloten.

2 Charakter

- Dave Collins ist ein Mensch aus der Cestus III Kolonie und ist deshalb ein fröhlicher und optimistischer Mensch. Obwohl er es manchmal vorzieht für sich allein zu sein, ist er viel öfter im Gespräch mit anderen zu sehen.
- Er ist ein fürsorglicher Familienvater und besitzt einen eher geringen Ehrgeiz, was sein Karriere angeht. Er mag die Sicherheit für seine Familie und gestaltet sein Leben so, dass niemand in der Familie darunter leidet.
- Durch die intensive und persönliche Ausbildung Toloks erhielt sein Charakter eine große Reife. Er kann sich sehr gut unter Kontrolle halten und logische Schlüsse ziehen.

3 Beziehungen

3.1 Collins Familie

Die Collins Familie besteht aus vier Mitgliedern. Dave (*16.06.2363) und Charlotte (*24.06.2363) sind seid dem 10.07.2382 verheiratet und leben seit dem in einer turbulenten Ehe zusammen. Lela (*04.10.2383) ist die ältere Tochter und Matthew (*12.10.2385) der jüngere Sohn. Die Familie scheint nach außen etwas konfus und emotional. Viele empfinden beide Eltern zu jung für Kinder. Beide Eltern bringen dafür nur wenig Verständnis auf, weil ihr junges Alter für Ehe und Kinder auf Cestus III nichts Ungewöhnliches sind. Sie versuchen insgesamt aus ihrer Situation das Beste zu machen, was manchmal nur wegen ihrer intensiven Liebe zueinander funktioniert. Ihre Kinder sind für beide sehr wichtig. Sie gehen einer erfolgreichen Karriere vor, wodurch beide Eltern schon ihre Traumkarriere aufgegeben bzw. verschoben haben.

3.2 Frank Anderson

Der junge Sicherheitsoffizier Frank Anderson, der mit Dave auf die USS Fenrir gekommen war, um seine letzten praktischen Prüfungen für seinen Abschluß zu beenden, freundete sich schnell mit Dave an. Beide entwickleten große Freude daran klassische Geschichten auf dem Holodeck nachzuspielen. Durch diese Gemeinsamkeit wuchs die Kamderadschaft zur Freundschaft. Frank wollte es nicht glauben, dass Dave die USS Fenrir verlässt und versuchte mehrmals ihn zum bleiben zu überreden. Doch es half nichts. Dave hatte

eine Verantwortung seiner Familie gegenüber und wollte schon immer CONN-OPS-Offizier werden. Frank, der nun selbst zum Taktische Offizier der USS Fenrir befördert wurde, begleitete Dave während des Erdaufenthalts so lange es ging und wünschte ihn bei jeder Prüfung viel Glück. Beide trennten sich mit dem Versprechen, zumindestens zum Gebrutstag und zu Weihnachten, jeweils den anderen eine Nachricht zu schicken.